



26.02.2014 - 13:44 Uhr

Die neuen R&S RTE Oszilloskope von Rohde & Schwarz: einfach in der Bedienung, stark in der Analyse

München (ots) -

Die digitalen Oszilloskope R&S RTE bieten schnelle und zuverlässige Lösungen für den Messalltag. Das gilt für die Entwicklung von Embedded Designs genauso wie für die Analyse von Leistungselektronik, oder die allgemeine Fehlersuche. Dabei profitieren Anwender von Eigenschaften wie der hohen Samplerate, der hohen Akquisitionsrate und der guten Signaltreue. Viele Mess- und Analysewerkzeuge sorgen für schnelle Ergebnisse. Über das hochauflösende Touchscreen lässt sich das R&S RTE besonders einfach bedienen.

Das neue R&S RTE von Rohde & Schwarz steht in Bandbreiten von 200 MHz bis 1 GHz zur Verfügung. Mit einer Erfassungsrate von mehr als 1 Million Messkurven pro Sekunde findet es Signalfehler sehr schnell. Das punktgenaue digitale Triggersystem ohne nennenswerten Trigger-Jitter sorgt für präzise Messergebnisse. Zusätzlich kommt es aufgrund des Single-Core A/D-Wandlers mit mehr als sieben effektiven Bits (ENOB) kaum zu Signalverzerrungen. Mit einer Abtastrate von 5 GSample pro Sekunde sowie einer maximalen Speichertiefe von 50 MSample pro Kanal ermöglicht das R&S RTE eine detailgetreue Aufzeichnung langer Signalsequenzen, die beispielsweise bei der Analyse von Dateninhalten serieller Protokolle wie I2C oder CAN notwendig sind.

Die hohe Messgeschwindigkeit des R&S RTE kommt vor allem bei komplexen Aufgaben zum Tragen. Zum Beispiel liefern Maskentests innerhalb kurzer Zeit statistisch aussagekräftige Ergebnisse. Die sehr reaktive, an einen Spektrumanalysator angelehnte FFT detektiert auch sporadisch auftretende Signale zuverlässig. Damit eignet sich das R&S RTE sogar für die entwicklungsbegleitende EMV-Fehlersuche. Der hochauflösende 10,4" XGA-Touchbildschirm ist das Herzstück der R&S RTE-Bedienung und macht das tägliche Arbeiten mit den Oszilloskopen besonders intuitiv. Beispielsweise lässt sich durch einfaches Wischen auf gespeicherte Gerätesetups zugreifen. Messkurven können mühelos mittels Drag & Drop auf dem Bildschirm angeordnet werden. Über eine Miniaturansicht der Signale in Echtzeit am Bildschirmrand sehen Anwender immer, was gerade passiert. Geöffnete Bediendialoge legen sich halbtransparent über die Messfenster, die dadurch immer ihre volle Größe behalten. Signalflussdiagramme und Vor-und-Zurück-Tasten in den Dialogen vereinfachen die Navigation. Innovative Werkzeuge unterstützen den Anwender bei seiner Arbeit. Die QuickMeas-Funktion führt für ein Signal gleich mehrere Messungen auf einmal aus. Mit dem Fingertipp-Zoom verschafft sich der Anwender einen ersten Überblick über Signaldetails, indem er mit dem Finger den Zoombereich am Signal entlangfährt. Auswählen lassen sich die Werkzeuge über die konfigurierbare Toolbar.

Zudem bietet Rohde & Schwarz eine Vielzahl dedizierter Anwendungslösungen für das R&S RTE: Hierzu gehören Trigger- und Decodier-Optionen für serielle Protokolle, eine Mixed-Signal-Option mit 16 zusätzlichen digitalen Kanälen und eine Option zur Leistungsanalyse. Das breite Tastkopfportfolio rundet das Angebot ab. Das neue R&S RTE steht in den Bandbreiten 200 MHz, 350 MHz, 500 MHz und 1 GHz jeweils als 2- und 4-Kanal-Modell zur Verfügung und ist bei Rohde & Schwarz ab sofort bestellbar. Weitere Informationen unter www.scope-of-the-art.de/ad/presse/rte.

Kontakt:

Christian Mokry, Tel.: (089) 4129-13052, E-Mail:
press@rohde-schwarz.com